

WOHNHAUSSANIERUNG - ANSUCHEN

nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991

Eingangsstempel

☐ EINMALIGER ZUSCHUSS

Bei Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen durch Eigenmittel

☐ ANNUITÄTENZUSCHUSS

bei Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen durch Bankkredit

☐ mit **Ausfallsbürgschaft** durch das Land Tirol

- ☐ **ÖKOBONUS – ZUSCHUSS** für umfassende, thermisch-energetische Sanierung
Zusatzförderung in Form eines einmaligen Zuschusses auf Basis einer Heizwärmebedarfsberechnung
- ☐ **QUALITÄTSZUSCHUSS** für zertifizierte Gebäudesanierungen (nur bei Ökostufe 3)

Förderungswerber (Grundeigentümer, Bauberechtigter oder Mieter)

1. Förderungswerber ist ☐ Alleineigentümer ☐ Miteigentümer ☐ Mieter ☐ Bauberechtigter

Familien- oder Nachname: Vorname:

Wohnadresse

(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.):

Geburtsdatum: Telefonnummer: E-Mail Adresse:

derzeit ausgeübter Beruf: ☐ selbstständig ☐ nicht selbstständig

Personenstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ in eingetragener Partnerschaft lebend ☐ geschieden ☐ verwitwet

Staatsbürgerschaft: ☐ Österreich ☐ sonstige (Angabe des Staates):

2. Förderungswerber ist ☐ Alleineigentümer ☐ Miteigentümer ☐ Mieter ☐ Bauberechtigter

Familien- oder Nachname: Vorname:

Wohnadresse

(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.):

Geburtsdatum: Telefonnummer: E-Mail Adresse:

derzeit ausgeübter Beruf: ☐ selbstständig ☐ nicht selbstständig

Personenstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ in eingetragener Partnerschaft lebend ☐ geschieden ☐ verwitwet

Staatsbürgerschaft: ☐ Österreich ☐ sonstige (Angabe des Staates):

Allfälliger Bevollmächtigter ist auch Zustellungsbevollmächtigter

Familien- oder Nachname: Vorname:

Wohnadresse

(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.):

Geburtsdatum: Telefonnummer: E-Mail Adresse:

Angaben zum Wohnhaus (Wohnheim, Wohnung) in dem die Sanierung erfolgt

Gemeinde Straße, Hausnummer

☐ Eigenheim (Ein- oder Zweifamilienwohnhaus)

Top Nr.	Nutzfläche	Personen- anzahl	Familien- oder Nachname und Vorname der (des) Bewohner(s) bzw. Nutzung der Einheit (z.B. Geschäft, Ferienwohnung, usw.)	von Sanierung betroffen	Haupt- wohnsitz
.....				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
.....				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

☐ Eine Wohnung in einem Mehrfamilienwohnhaus

Gesamtanzahl der Wohnungen des Hauses:

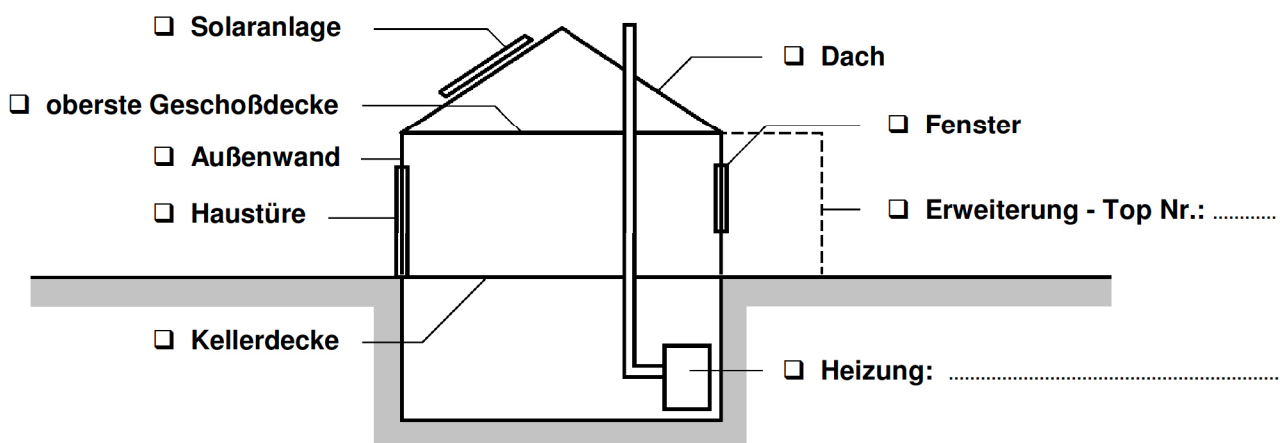
Top Nr.	Nutzfläche	Personen- anzahl	Familien- oder Nachname und Vorname der (des) Bewohner(s)	Haupt- wohnsitz
.....				☐ ja ☐ nein

☐ Mehrfamilienwohnhaus mit 3 oder mehr Einheiten

Hierfür ist das **Formblatt F14** auszufüllen.

☐ Heim

Sanierungsmaßnahmen



☐ sonstige (bitte Maßnahmen anführen)

Liste der Rechnungen / Angebote (nach Sanierungsmaßnahmen ordnen)

lfd. Nr.	Sanierungsmaßnahme	Datum	Firma	Betrag in EUR	NUR vom AMT auszufüllen
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
Summe					

Annuitätenzuschuss (AZ): Für alle Sanierungsmaßnahmen sind **entweder Angebote oder Rechnungen** (in Kopie) vorzulegen.

Einmaliger Zuschuss (EZ): Für alle Sanierungsmaßnahmen sind die **Rechnungen samt Einzahlungsbelegen** (beides in Kopie) vorzulegen.

Erklärungen / Auflagen

- Ich erkläre mich mit der Bauaufsicht und dem dazu erforderlichen Betreten des Baugrundstückes und der Einsichtnahme in die das Bauvorhaben betreffenden Unterlagen durch Organe des Landes einverstanden.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass das vorliegende Ansuchen Grundlage für die Gewährung der Förderung ist und erkläre, dass die erforderliche Zustimmung (der Miteigentümer, des Vermieters, der Mieter usw.) vorliegen.
- Die Förderungswerber erklären sich ausdrücklich mit folgender Vorgangsweise einverstanden: Wird das Ansuchen von mehreren Förderungswerbern eingebracht und kein Zustellungsbevollmächtigter namhaft gemacht, so gilt die an erster Stelle genannte Person als Zustellungsbevollmächtigter. Mit der Zustellung einer einzigen Ausfertigung des Dokumentes an den Zustellungsbevollmächtigten gilt die Zustellung an alle Förderungswerber als bewirkt.
- Ich erkläre im Falle eines (Zwangs)Ausgleiches das Land aus einer übernommenen Bürgschaft schadlos zu halten und für den Fall einer nicht ordnungsgemäßen Benützung oder Aufgabe der geförderten Wohnung der verbürgte Kredit innerhalb einer Frist von zwei Monaten zur Gänze zurückzuzahlen, außer das Land stimmt einer anderen Regelung zu.
- Ich erkläre eine vorzeitige gänzliche Rückzahlung des gestützten Kredits sofort schriftlich dem Land zu melden.
- Ich erkläre, dass das zu sanierende Wohnhaus (die Wohnung, das Wohnheim) zur Befriedigung des regelmäßigen Wohnbedürfnisses begünstigter Personen (**als Hauptwohnsitz**) verwendet wird. Eine Aufgabe der geförderten Wohnung(en) wird dem Land unverzüglich schriftlich zur Kenntnis gebracht.
- Ich erkläre, die für die Gewährung des Qualitätszuschusses erforderlichen Maßnahmen der Zertifizierung entsprechend ausgeführt zu haben.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass bei Sanierung der Heizungsanlage oder des Wärmebereitstellungssystems der Einsatz **innovativer klimarelevanter Systeme** (siehe Wohnhaussanierungsrichtlinie) Voraussetzung für die Gewährung einer Förderung ist. Ich nehme weiters zur Kenntnis, dass die Installation oder der Austausch einer alten Erdgas-Heizanlage gegen eine Erdgas-Brennwert-Anlage bzw. der Austausch einer alten Ölheizungsanlage gegen eine Öl-Brennwert-Anlage nur im Ausnahmefall zulässig ist.
- Ich erkläre, dass ich das Bauvorhaben im Sinne der Einreichunterlagen und der Wohnhaussanierungsrichtlinie entsprechend ausführe.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass die Nichteinhaltung des TWFG 1991 und der dazu erlassenen Richtlinien oder einer im Zusammenhang mit der Einreichung dieses Ansuchens abgegebenen Erklärung den nachträglichen Verlust der Förderung bedeutet.
- Ich erkläre, dass das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt worden sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass das Land sich eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehält und nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet werden.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass nach dem Tiroler Förderungstransparenzgesetz die Landesregierung verpflichtet ist, bei Landesförderungen über einem Betrag von EUR 2.000,-- pro Förderart, meinen vollständigen Namen bzw. Bezeichnung der juristischen Person, die Postleitzahl, die Art und Höhe der Förderung, die Gesamtinvestitionssumme, sofern diese ein Kriterium für die Höhe der Förderung ist, sowie die gewährten Kredite jährlich dem Landtag bekannt zu geben und auf der Landeshomepage zu veröffentlichen.

Überweisungsauftrag

Ich ersuche um Überweisung der Förderung(en) auf folgendes Konto

IBAN: BIC:

Unterfertigung (durch alle Förderungswerber oder Bevollmächtigten)

.....

....., am

Unterschrift(en)

Bestätigung der Gemeinde

(von der Gemeinde auszufüllen, in der sich das zu sanierende Wohnhaus (die Wohnung, das Wohnheim) befindet)

Daten Bauobjekt

Straße, Hausnummer, TOP Nr.:

Grundstück(e) - Nr. (Gp. bzw. Bp): Einlagezahl: Katastralgemeinde:

Daten Baubescheid

Datum der Baubewilligung für die (seinerzeitige) Errichtung des Wohnhauses

Falls es keinen Baubescheid gibt, wann wurde das Wohnhaus errichtet?

Ist für die geplanten bzw. durchgeführten Sanierungsmaßnahmen eine baubehördliche Bewilligung oder eine Bauanzeige erforderlich?

☐ ja Baubewilligung: Baubescheid Zahl vom
Bauanzeige: Bestätigung der Zustimmung Zahl vom
oder der Fristverstreichung nach Vorliegen der vollständigen Bauanzeige (§ 23 Abs. 3 und 4 Tiroler Bauordnung 2011) mit

☐ nein, die Sanierungsmaßnahmen bedürfen weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige

Unterfertigung

....., am
Unterschrift und Amtssiegel

Erforderliche Unterlagen

Formblätter

- **A5** - Ansuchen (von Bauortgemeinde bestätigt)
- **F14** - Angaben zum Wohnhaus (nur ab 3 Wohnungen/Einheiten)
- Abnahmebestätigungen: **F89** - Solaranlage, **F88** - Komfortlüftungsanlage, **F87** - Wärmepumpe
- **F3** - Kreditusage des Kreditgebers (nur bei Förderung mittels Annuitätenzuschuss)

Sonstige Unterlagen

- **Einmaligen Zuschuss: Kopien der Rechnungen mit Einzahlungsbelegen**
der ausführenden Firmen über sämtliche durchgeführten Sanierungsmaßnahmen
- **Annuitätenzuschuss: entweder Kopien der Rechnungen mit Einzahlungsbelegen oder Kostenvoranschläge**
der ausführenden Firmen über sämtliche durchgeführten bzw. geplanten Sanierungsmaßnahmen
- Behördlich bewilligte Bau- und Lagepläne (auf Verlangen des Landes vorzulegen)
- Baubescheid in Kopie (sofern für die Ausführung der Sanierungsmaßnahmen erforderlich)
- Mietvertrag (auf Verlangen des Landes vorzulegen)
- Nur bei Einzelbauteilsanierung: U-Wert Ermittlung (auf Verlangen des Landes vorzulegen)
- Wärmepumpenheizung – Berechnung der Jahresarbeitszahl ≥ 4 mittels Berechnungsprogramm „JAZcalc“
- Nur bei Zusatzförderung – **Ökobonus**: Energieausweise (HWB vor der Sanierung und HWB nach der Sanierung)
- Nur bei Zusatzförderung – **Qualitätszuschuss**: Qualitätsnachweis durch Gebäudezertifizierungsurkunde

Informationsbeilagen

F79 - Einreichstellen

MBL 05 - Informationsblatt Wohnhaussanierung

MBL 10 - Informationsblatt Haustechnik / Gebäudestandard